



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

10.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. September 1903.

3. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. G. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Marx.
Herr Fluth } von Windsor	Joachim Kromer.
Herr Reich }	Hugo Bojtin.
Fenton	Bruno Bernhard a. G.
Hunfer Spärlisch	Alfred Sieder.
Dr. Cajus	Emil Vanderstetten.
Frau Fluth	Eliabeth Suchanek.
Frau Reich	Betty Kosler.
Jungfer Anna Reich	Luiße Gladniger.
Der Wirt zum Hofenbände	Adolf Peters.
Der Kellner	Eduard Jachtmann.
Erster } Bürger	Richard Eichrodt.
Zweiter }	Hugo Schödl.
Dritter }	Heinrich Brentano.
Vierter }	Matthias Voigt.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Eisen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		Sperre im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz		Mk. 2.50 " "	
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" —.40 " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 11. September 1903.

Im Hoftheater.
3. Vorstellung im Abonnement B.

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Anfang 8 Uhr.